

## Verarbeitungsrichtlinie und Produktdaten

**EMOTON STUCCO** ist eine Glättspachtel zur Herstellung feinsten, besonders glatter und dezent strukturierter Oberflächen wie Marmoroptik, **STUCCO LUSTRO** und ähnliche. Ideal zum Beschichten mit EMOTON Spachtel-Wachs. Mit **EMOTON Pigmentmischungen** kann die Glättspachtel farbig abgetönt werden.

**Zusammensetzung:** hochwertige Tone, Natursande 0,1mm, Methylzellulose

**Lieferform:** 20 kg Eimer/Sack oder 4 kg Testbinde, naturweiß.

**Lagerung:** Bei trockener Lagerung unbegrenzt haltbar.

**Materialverbrauch:** ca. 1,2kg/mm/m<sup>2</sup>. **EMOTON STUCCO** wird in Schichtstärken von 0,8-2mm verarbeitet.

**Hinweise und Allgemeines:** Tonputze und -spachtelungen trocknen und erhärten nur durch das Verdunsten des Anmachwassers. Die Trocknungszeit ist daher abhängig von der Putzstärke und den Baustellenbedingungen (Temperatur und Belüftung). Die Trocknung kann mit Kondens-trocknern unterstützt werden, forciertes Trocknen mittels Heizgeräte ist nicht zu empfehlen. Ideal ist die natürliche Trocknung.

## Vorarbeiten

**EMOTON STUCCO** Glättspachtel ist für alle festen, saugfähigen, nicht kreidenden Untergründe geeignet, zum Beispiel Gipskarton, Gipsfaserplatten, Lehm- oder mineralische Grundputze in entsprechend ebener Ausführung. Als Untergrund ungeeignet sind alte Leim- und Ölfarben. Ein idealer Untergrund sind **EMOTON Tonspachtelungen**. Die Untergründe müssen trocken, rissfrei, tragfähig und frei von durchschlagenden Stoffen sein. Vor dem Auftrag muss die Oberfläche staub- und rieselfrei sein (eventuell mit einem Besen abkehren). Bei Gips- oder anderen Bauplatten müssen die Fugen mit vom Plattenhersteller freigegebenen Materialien gespachtelt und armiert werden. Bei unterschiedlich saugfähigen oder mit Wasser problematischen Untergründen (z.B. Gipskartonplatten), empfiehlt sich eine entsprechende Grundierung.

Im Zweifel aussagekräftige Musterflächen anlegen!

## Zubereitung

Das farbige Abtönen der Tonspachtel erfolgt mit **EMOTON Pigmentmischungen**. Diese Farbpulver werden in das vorgelegte Anmachwasser homogen eingerührt und mindestens 20min stehen gelassen. Danach wird das trockene Putzpulver eingerührt und mit dem pigmentierten Wasser gründlich und homogen vermischt. Um bei großen Flächen Farbunterschiede zu vermeiden, immer alle für den Raum bzw. zumindest für eine Wand notwendigen Gebinde zusammen anfärben.



**Verarbeitungsrichtlinie und Produktdaten**

**EMOTON STUCCO** wird in ca. 8 Liter Wasser (8l/20kg oder 0,4l/kg) auf spachtelfähige Konsistenz gebracht. Das Produkt muss mittels Rührquirl klumpenfrei und homogen eingerührt werden. Bei maschineller Verarbeitung oder je nach Beschaffenheit des Untergrunds kann auch mehr Wasser nötig sein. Die Spachtelkonsistenz kann also durch weitere Zugabe von Wasser genauer eingestellt werden.

Um einen vollständigen Aufschluss des Materials zu gewährleisten muss eine Ruhezeit von 2 Stunden eingehalten werden. Damit sich der **EMOTON STUCCO** nicht absetzt, ist nach längeren Pausen nochmaliges, längeres Aufrühren wichtig. Der angerührte Putz sollte möglichst am gleichen Tag, spätestens innerhalb von fünf Tagen verbraucht werden.

## Auftrag

**EMOTON STUCCO** kann sowohl händisch als auch maschinell aufgetragen werden.

Eine maximale Schichtstärke von 2 mm sollte beim Auftrag nicht überschritten werden. Ist eine höhere Schichtstärke notwendig, so erfolgt der Auftrag in mehreren Lagen. Die untere Lage muss bei diesem Vorgehen vollständig durchgetrocknet sein.

Beim händischen Auftrag wird **EMOTON STUCCO** mittels Glättkelle ca. 1-2 mm dick aufgetragen.

Beim maschinellen Auftrag wird das Material aufgespritzt und anschließend mit der Wandspachtel abgezogen. Düsendgröße und Mischungsverhältnis müssen an die gewünschte Auftragsstärke und den Untergrund angepasst werden.



**Verarbeitungsrichtlinie und Produktdaten**

## Glätt-Techniken

Die größte Besonderheit gegenüber Produkten auf Kalk- oder Kunstharzbasis ist, dass die Oberfläche des **EMOTON STUCCO** durch Annässen erneut plastizierbar ist. Daher kann nach kann nach erneutem Annässen die Oberfläche noch weiter verdichtet und geglättet werden. Hierzu empfehlen wir unbedingt ein Kunststoffwerkzeug (z.B. **EMOTON Tonputzkelle spitz**), um metallene Abriebspuren zu vermeiden.

## Abschluss

Die Oberfläche kann, wenn Wischfestigkeit gefordert ist oder als Gestaltungselement, mit **EMOTON Wachs** hauchdünn beschichtet werden. **EMOTON Wachs** kann nach dem Antrocknen des Wachses mit der Polierscheibe auf Glanz aufpoliert.

Die Oberfläche wird durch das Wachs spritzwasserfest. Länger darauf stehendes Wasser kann aber langsam hindurch diffundieren. Auch Dampfdiffusion ist noch bedingt möglich (gewünscht bei darunter liegendem Tonputz).

Schablonierungen können mit Wachsen oder mit verdünntem/unverdünntem **EMOTON STUCCO** durchgeführt werden.



**Achtung:** Das Arbeiten mit Metallwerkzeugen hinterlässt, vor allem beim Arbeiten mit Druck und wenig Wasser, leicht Abriebspuren. Dies kann störend wirken, aber durchaus als gestalterisches Merkmal eingesetzt werden. Mit Kunststoff-Werkzeugen lässt sich dies vermeiden.

Dieses Merkblatt entspricht unseren bisherigen Erfahrungen. Ein Rechtsanspruch kann daraus nicht abgeleitet werden, da die Baustellenbedingungen variieren können. Die anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen und handwerkliche Richtlinien müssen beachtet werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen Facharbeiter oder den Hersteller.

**EMOTON GmbH**

AT: +43 (5) 1770-0, office@emoton.at

DE: +49 (7634) 699650-0, info@emoton.de

[www.emoton.at](http://www.emoton.at)